



Deinen Ansprechpartner erreichst du unter:

Landeszentrum Wald
Betreuungsforstamt Harz
Poststraße 33
06526 Sangerhausen / OT Wippra

Telefon (03 47 75) 81 10
Fax (03 47 75) 81 129
Mail forstamt.wippra@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Wie geht es weiter nach dem Abschluss der Ausbildung zum Forstwirt / zur Forstwirtin?

Der ausgebildete Forstwirt / die ausgebildete Forstwirtin kann in seinem/ihrer Beruf in forstlichen Lohnunternehmen, Privatforstbetrieben und im Kommunalwald tätig werden.

Voraussetzung dafür ist natürlich ein guter Abschluss und persönliche Flexibilität.

Offen stehen weiterhin berufsähnliche Einsatzmöglichkeiten (z. B. Landschaftspflege, Umwelttechnik).

Natürlich können Sie sich nach mindestens drei Jahren Berufspraxis als Fortwirt/-in zum Forstwirtschaftsmeister qualifizieren. Technisch interessierte Forstwirte/-innen können sich zum/zur Maschinenführer/-in weiterbilden lassen.



Landeszentrum
WALD
Sachsen-Anhalt

Der Beruf **Forstwirt/-in**



Holzernte



Pflanzung



Waldpflege



**Ausbildungsforstamt
Betreuungsforstamt Harz**



SACHSEN-ANHALT

Was gehört zum Berufsbild des Forstwirtes / der Forstwirtin nach Berufsbildungsgesetz und der Verordnung über die Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in?

Begründung von Waldbeständen

Pflanzung von Laub- bzw. Nadelbaumjungpflanzen auf Freiflächen oder unter Schirm mit nachfolgend mehrjähriger Pflege der Kulturen.



Waldpflege

Pflegen der Waldbestände (Dückung bis Baumholz) bis zur Holzernte zum Teil ohne Holzanfall. In Abhängigkeit von Alter und Baumart erfolgt die Pflege manuell oder maschinell (Mischungsregulierung, Standraumregulierung, Aufschluss).



Holzernte

erfolgt entweder manuell mit der Motorsäge oder maschinell mit Holzerntemaschinen (Harvester, Forwarder). Dazu gehören die Aushaltung verschiedener Holzsortimente (Säge-, Industrie-, Brennholz).

Waldschutz

beinhaltet sämtliche vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Insekten, Wildverbiss oder Waldbrand.



Naturschutz und Landschaftspflege

umfasst vorwiegend den Erhalt und die Pflege von Waldlebensräumen und den darin lebenden Tieren und Pflanzen. Dazu gehören die Pflege von Waldrändern, Gewässern und anderen Biotopen.

Erholungseinrichtungen

stellen für viele Menschen einen Ort der Freizeitgestaltung dar.

Waldpädagogik

Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Waldaktionstagen und von Schulklassen bei Jugendwaldheimeinsätzen.



Was beinhaltet der Beruf des Forstwirtes/der Forstwirtin?

Eine vielseitige Tätigkeit in der freien Natur. Der Arbeitsplatz stellt an alle, die dort arbeiten, hohe persönliche Anforderungen:

- körperliche Fitness
- guter Gesundheitszustand
- die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zum effektiven Gestalten sowie Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein.

Die größten zusammenhängenden Waldflächen befinden sich im Harz und im Ziegelrodaer Forst. Infolgedessen und aufgrund gewachsener, langjähriger Traditionen erfolgt die Ausbildung zum Forstwirt/ zur Forstwirtin in den Bereichen Elend und Obersdorf.

Der Wald erfüllt viele Funktionen für Mensch und Gesellschaft. Aufgabe des Forstwirtes/der Forstwirtin ist es, den Wald in seiner Gesamtheit – als Ökosystem – zu erhalten, zu pflegen, zu mehren und nachhaltig das reproduzierbare Naturgut Holz für die Menschen bereitzustellen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfordert ein sachkundiges Handeln, Geschicklichkeit und Freude an der Natur. Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft sind ebenfalls nötige Attribute, sowohl in der Ausbildung als auch später in der beruflichen Praxis.

Wie kommst du zu einem Ausbildungsverhältnis?

1. Informationseinholung

Am besten ist eine persönliche umfassende Information in einem Ausbildungsforstamt. Empfehlenswert ist auch die Teilnahme an mehrtägigen Schulpraktika in einem Jugendwaldheim (JWH) oder einer forstlichen Ausbildungsstätte in eurer Nähe.

2. Bewerbung an das Ausbildungsforstamt

Dazu gehören: Bewerbungsschreiben
Lebenslauf
letztes Schulzeugnis
Lichtbild

Bewerbungsunterlagen sollte man bis Ende Dezember im Forstamt eingereicht haben.

3. Abschluss eines Ausbildungsvertrages

Der Ausbildungsvertrag wird zwischen dem/der Auszubildenden und dem Forstamt nach dem Vorstellungsgespräch sowie dem medizinischen und praktischen Eignungstest für eine dreijährige Ausbildungsdauer abgeschlossen. Die betriebliche Ausbildung (50% der Ausbildungszeit) erfolgt im Betreuungsforstamt Harz des Landesentrums Wald Sachsen-Anhalt. Die Berufsschulausbildung und die überbetriebliche Ausbildung erfolgt internatsmäßig am Forstlichen Bildungszentrum in Möckern, Ortsteil Magdeburgerforth, im Blockunterricht.

Ausbildungsstandorte im Betreuungsforstamt Harz:

- Elend
- Obersdorf